

Veröffentlichung: ja

Besprechung der Spitzenverbände der Krankenkassen, des VDR, der BfA und der BA zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 28.05.2002

6. Aktualisierung des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“;
hier: Erweiterung des Betriebsnummernvorrats für den Rechtskreis Ost
-

- 316.02/316.04 -

In der Besprechung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 26./27.02.2002 (Punkt 16 der Niederschrift) wurde die kurzfristige Erweiterung des Betriebsnummernbestands für den Rechtskreis Ost um die Nummernkreise 001nnnnn bis 009nnnnn beschlossen. Dies schafft einen zusätzlichen Vorrat von 180.000 Betriebsnummern. Durch diese Erweiterung des Betriebsnummernkreises kann die Trennung nach Ost- und West-Betriebsnummern noch ca. ein Jahr lang garantiert werden. Diese Erweiterung macht auch eine Aktualisierung des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ erforderlich.

Die Besprechungsteilnehmer vereinbaren, dass in Abschnitt 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ der dritte Satz wie folgt abgeändert wird:

Die ersten drei Stellen müssen 001 bis 099 oder größer 110 sein.

Die aktualisierte Seite 11 des gemeinsamen Rundschreibens ist als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Die Bundesanstalt für Arbeit kommt dem Wunsch der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) nach, eine Vergabe von Betriebsnummern des erweiterten Nummernkreises frühestens vom 01.08.2002 an vorzunehmen, da seitens der BfA noch Anpassungsarbeiten erforderlich sind.

Anlage

